

MASTER OF ARTS IN MUSIC

**FORMALE PRINZIPIEN DER JAZZKOMPOSITION:
HARMONISCHER UND MELODISCHER
RHYTHMUS**

(Herbstsemester 2024/25)

Beschreibung mit Lernziel

Jazzkompositionen lassen sich meist auf einen rudimentären melodisch-formalen Grundbauplan zurückführen. Es werden ausgewählte Jazzkompositionen analysiert und der jeweilige Grundbauplan freigelegt, um die gewonnenen Prinzipien für eigene Kompositionen zu nutzen. Darüber hinaus lernen die Studierenden neben den üblichen klassisch-formalen Prinzipien (wie motivische Arbeit, Satz und Periode etc.) u.a. auch die Analyse mit harmonischem und melodischem Rhythmus kennen, die gute Dienste u.a. auch in der qualitativen Beurteilung von Jazzkompositionen leisten wird.

Modulkennziffer

M.MA_FORMPRIN.24

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierender

Andreas Herrmann

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major oder Minor Komposition

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Komposition und/oder adäquate Analyse einer Jazzkomposition

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Sikora, F. (2021). *Die neue Jazzharmonielehre* (10. Aufl.). Schott.

Kühn, C. (2021). *Formenlehre der Musik* (12. Aufl.). Bärenreiter.

Anmeldung

KB und IB: Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

MA KOMP, MiKOMP, IB MA